

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	1
<b>Einleitung</b> . . . . .	3
1. Die bisherigen Forschungsergebnisse . . . . .	5
a) Die schriftliche Überlieferung . . . . .	6
b) Die bildlichen Quellen . . . . .	8
c) Die medizinische Instrumentalisierung . . . . .	11
2. Der neue Forschungsansatz . . . . .	12
3. Zur Terminologie . . . . .	14
4. Übersicht über die Quellen . . . . .	15
5. Antike und moderne >Begründungen< der akausalen Korrelationen . . . . .	16
<b>I. Außenglieder und innere Organe</b> . . . . .	23
1. Die Grundidee: außen Tierkreiszeichen – innen Planeten . . . . .	23
2. Kombinationen beider Systeme . . . . .	27
a) in zwei getrennten Bildern . . . . .	27
b) in einem Bild . . . . .	31
3. Mischung von Gliedern und Organen in der zodiakalen Melothesie . . . . .	37
<b>II. Der Tierkreis und die aufrechte Position des menschlichen Körpers</b> . . . . .	41
1. Kreis und Gerade . . . . .	41
2. Die Kreisform in der Melothesie . . . . .	60
a) Gott im Zentrum . . . . .	61
b) In die Mitte des Kreises tritt der Mensch . . . . .	68
3. Der gekrümmte Mensch . . . . .	74
4. Der Kreis wird zum Oval . . . . .	79
5. Der Tierkreis wird verdoppelt . . . . .	85
6. Kreisform und Gerade treten zusammen . . . . .	86
7. Die Kreise verschwinden . . . . .	90
a) Ein Rest der konzentrischen Kreise . . . . .	90
b) Die bergende Schale ist gänzlich verschwunden . . . . .	92
c) Figur und Text . . . . .	100
d) Der Rahmen . . . . .	109
e) Die >klassische< Form: Blaubirer und seine Nachahmer . . . . .	114

<b>8. Spätformen</b> . . . . .	118
a) Völlige Anpassung der Tierkreisbilder an den menschlichen Körper . . . . .	118
b) Die Tierkreiszeichen sind auf die Erde gefallen . . . . .	126
<b>III. Links und Rechts in der Symmetrie des menschlichen Körpers</b> . . . . .	129
1. Die runde Zickzackform . . . . .	129
2. Die rechteckige Zickzackform . . . . .	147
3. Die Zickzackform mit Medaillons . . . . .	161
4. Vorformen der Paarbildung links und rechts . . . . .	167
<b>IV. Die Verdoppelung einzelner Tierkreiszeichen</b> . . . . .	177
1. Doppelte und zusammengesetzte Tierkreisbilder . . . . .	177
a) Zwillinge . . . . .	177
b) Fische . . . . .	182
c) Jungfrau, Waage und Skorpion . . . . .	196
d) Der Schützenkentaur . . . . .	200
e) Der Ziegenfisch . . . . .	204
f) Der doppelte Wassermann . . . . .	209
2. Doppelte und getrennte Namen . . . . .	225
3. Doppelte Symbole . . . . .	240
4. Doppelte Zahlen . . . . .	241
5. Doppelte Verbindungslien . . . . .	242
<b>V. Der Abstieg von oben nach unten <i>a capite ad calcem</i></b> . . . . .	245
1. Die Zwillinge an den Armen . . . . .	245
2. Benachbarte Tierkreiszeichen . . . . .	251
a) Widder und Stier . . . . .	251
b) Zwillinge und Krebs . . . . .	251
c) Krebs und Löwe . . . . .	251
d) Löwe und Jungfrau . . . . .	252
e) Jungfrau und Waage . . . . .	253
f) Waage und Skorpion . . . . .	262
g) Skorpion und Schütze . . . . .	265
h) Schütze und Steinbock . . . . .	268
i) Steinbock und Wassermann . . . . .	269
k) Wassermann und Fische . . . . .	270
3. Der Rahmen der Figur wird überschritten . . . . .	272

<b>VI. Vor und hinter der Figur</b>	275
1. Einzelne Tierkreiszeichen	276
a) Der Stier	276
b) Krebs, Löwe und Jungfrau	279
c) Die Waage und das Gesäß	279
2. Die ganze Figur in Rückenansicht	283
<b>VII. Mann und Frau</b>	287
1. Androgyne Darstellungen	287
a) Die doppelte Figur der <i>Très Riches Heures</i> du Duc de Berry	287
b) Weitere Beispiele	288
2. Die Zwillinge männlich und/oder weiblich	302
3. Einbeziehung weiblicher Geschlechtsmerkmale	305
<b>VIII. Ergebnisse</b>	307
1. Vom Himmel auf die Erde, vom Gott zum Menschen	308
2. Kreis und Gerade	309
3. Der Sieg des Körpers	309
4. Das Rasterschema in Zickzackform	311
5. Der Abstieg <i>a capite ad calcem</i>	313
6. Polarisierung und Verdoppelung	316
<b>IX. Verzeichnisse</b>	321
1. Quellen	321
A. Tierkreis und menschlicher Körper in Handschriften (alphabetisch)	321
B. Tierkreiszeichenmänner in Drucken (chronologisch)	338
C. Sonstige Quellen (chronologisch), vgl. auch die Liste der Abbildungen	346
Anhang	354
2. Abbildungen, Tabellen, Schemata	355
3. Bibliographie	366
Addendum	379
<b>Farbtafeln</b>	381